WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Forstamtsleiter in Engen verabschiedet S. 6

Thayngen auf dem Weg zum Leitbild S. 8

Deutschlandspiel wird die Entscheidung S. 19

DJK Singen startet in die Tennissaison S. 20

Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.

23. JUNI 2010 | WOCHE 25 | HE/AUFLAGE 21.192 | 87.895 EXEMPLARE | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN

Hütchenspiel für Papierkorb

Die Erwartungshaltung war vor der Vorstellung des Krankenhaus-Gutachtens am Montag im Kreistag offenbar viel zu hoch: Die Väter des Gutachtens wollten eine Kreislösung erreichen, sie bekamen eine Lehrstunde in Sachen betriebswirtschaftlicher Privatklinik-Denke. 300 der heute 1.223 Krankenbetten sollten im Kreis wegfallen, in Stockach und Radolfzell soll wie in Engen kein Akutbett mehr stehen! Dann die gutachterliche Arroganz: Wenn Radolfzell und Stockach mehr Krankenhaus haben wollen, sollen sie selber zahlen! Das ist politisch nicht durchsetzbar.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.de

Ja oder Ja?

Der Gemeinderat in Engen hat ein Zeichen gesetzt am gestrigen Dienstag. Bürgermeister Moser bekannte öffentlich, weshalb er weiter gegen den Handymast stimmt. Der Gemeinderat hatte schon einmal Nein gesagt, jetzt hat das Landratsamt auf Privilegierung gepocht und angekündigt, im Falle einer weiteren Ablehnung gegen das Votum des Rats trotzdem zu genehmigen. »Ich habe Verständnis für die Bürgerinitiativen« sagte Moser – und meinte es ehrlich. Eine Gemeinde müsse gestalten können, das werde ihr in diesem Fall versagt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Ehret fährt beim Krankenhaus doppelgleisig

Singen (li). Von der Vorstellung des Krankenhaus-Gutachtens am Montag im Kreistag zeigt sich der Singener Oberbürgermeister Oliver Ehret nicht überrascht. Das Gutachten schlägt mit Singen und Konstanz zwei Zentralversorger im Landkreis vor – zum Nachteil der kleinen Häuser, denen das Gutachten nur geringe Chancen auf einen Fortbestand einräumt. Mit Ausnahme von Radolfzell: hier schlägt das PWC-Gutachten den Umbau in eine orthopädische Fachklinik als Ersatz des Konstanzer Vinzentius-Krankenhauses vor. Mehr dazu auch im Innenteil dieser Ausgabe.

»Im sicherlich interessanten Gutachten«, so Ehret, »steht ganz klar die wirtschaftliche Optimierung im Vordergrund«. Er betont aber, dass man die medizinische Versorgung im Landkreis auch im Hinblick auf die lokale Nähe zur Bevölkerung sehen muss. Ehret erklärt weiter im Hinblick auf die kleinen Standorte des Hegau-Bodensee-Klinikums: »Wir haben gute und verlässliche Partner. Mit ihnen gemeinsam wollen wir die Konsolidierung des Verbunds voran treiben«.

Betretene Gesichter gab es im Kreistag auch von Landrat Frank Hämmerle und Berthold Restle, als die Riege der Gutachter alle ihre Register zog, um Betriebswirtschaft für Krankenhäuser im Kreis neu zu definieren. *swb-Bild: li*

Singen würde beim Vorschlag der Gutachter von 402 auf 602 Betten anwachsen, wobei 300 im Kreis auf der anderen Seite gestrichen werden. 22 Millionen Euro müssten dafür am Standort Singen investiert werden. Woher das Geld dafür und für hundert Millionen Euro in Konstanz bei einer Integration einer neuen Vinzentius-Klinik in das städtische Krankenhaus kommen soll, blieb auch im Kreistag offen. Landrat Frank Hämmerle, der bei einer kreisweiten Holding eine Mehrheit von 51 Prozent kartellrechtlich übernehmen müsste, will aber auch später im Falle eines Abmangels kein Geld des Kreises in die Kliniklandschaft stecken.

Die Gutachter müssen nacharbeiten, weil die jetzt vorliegenden Vorschläge auch nach den gestrigen Erklärungen aus den Rathäusern nicht mehrheitsfähig sind. Auch Bürgermeister Johannes Moser machte am Rande der Kreistagssitzung gegenüber dem WOCHENBLATT deutlich, dass er Engen nicht einfach wegradieren lassen wolle. Ehret will doppelgleisig vorgehen: Im Verbund an der Sanierung weiterarbeiten und eine kreisweite Lösung in enger Abstimmung mit den Verbundpartnern weiterbetreiben. Wo mehrfach an den Krankenhäusern im Kreis angebotene Leistungen abgebaut werden könnten, sagten die Gutachter auch noch nicht. Auch da soll jetzt weitergearbeitet werden, sagt auch der Kreistagsbeschluss.

Mathe wird zum Lieblingsfach

Eichendorff-Hauptschule sucht dringend Lernhelfer

Gottmadingen (of). Simon Wittor und Robin Tomas sind froh. Sie haben die Prüfungen zum Hauptschulabschluss inzwischen hinter sich. Und auf das Ergebnis können sie spätestens zur Schulabschlussfeier in den nächsten Wochen richtig stolz sein. Allerdings sah das vor einem Jahr noch ganz anders aus. Zu diesem Zeitpunkt wurden die beiden Schüler auf das Angebot der ehrenamtlichen Lernbegleiter aufmerksam, das es seit 2006 im Landkreis gibt. Und in dem einen Jahr hat sich eine Menge verändert für die beiden. Einmal wöchentlich, jeweils mittwochs, ging es dafür mit dem Lernbegleiter noch mal in die Schule, um in direkter Betreuung etwas aufzuholen, das eben in den letzten Jahren verpasst wurde. »Es war auch eine Menge Spaß dabei, einmal haben wir sogar mal in einem Restaurant zusammen gelernt.

Es war gut, dass mein Lernbegleiter viel Geduld und Verständnis hatte und vor allem auch zuhören konnte« sagte Robin Tomas und sein Schulkollege Simon Wittor kann dem nur beipflichten. Allerdings: die beiden waren in Gottmadingen noch eine

Schüler, Schule, Schulsozialarbeit und die ehrenamtlichen Lernbegleiter ziehen für mehr Lernerfolg an einem Strang. *swb-Bild: of*

Ausnahme. Wie Anja Flach vom Landratsamt sagt, sind es in Gottmadingen gerade mal zwei ehrenamtliche Lernbegleiter, die angeboten werden können. Kreisweit seien es derzeit rund 60. »Wir hätten in dieser 9. Klasse eigentlich sechs Schüler gehabt, denen eine solche Lernbegleitung viel hätte weiterhelfen können«, unterstreicht Schulrektor Axel Feigenbutz im Pressegespräch am gestrigen Dienstag. Aber die gab es eben nicht.

Deshalb appelliert der Schulleiter zusammen mit Bürgermeister Dr. Klinger und Schulsozialarbeiterin Tina Reinheimer an die Öffentlichkeit., dass sich doch Menschen melden, die gerne mit Jugendlichen lernen möchten, die vielleicht schon die eigenen Kinder aus dem Haus haben oder aber durch eine Halbtagsstelle die eineinhalb Stunden Zeit pro Woche haben, die mit den Jugendlichen verbracht werden. Sie können sich entweger bei Anja Flach im Kreisjugendamt (07531/ 8002071) oder bei Schulsozialarbeiterin Tina Reinheimer (0160/ 8845673) melden.

Renate Massmann, die im letzten Jahr dem Aufruf zum Lernbegleiter gefolgt war, ist für den Gottmadinger Nachwuchs tätig. Sie hat festgestellt, dass es auch den älteren Schülern oft an Grundlagen fehlt. Zum Beispiel am kleinen Einmaleins. Wird da nachgebessert, gewinnen die Schüler auf einmal viel Zeit und Selbstvertrauen. »Eine Schülerin, die ich zur Zeit begleite, hat auf einmal Mathe zu ihrem Lieblingsfach erklärt«, sagt sie stolz. Oft haben die Schüler ein Problem, sich selbst zu organisieren und Prioritäten zu setzen, sagt Rektor Axel Feigenbutz. Und da kann ein Erwachsener manchmal mit eigenen Schritten viel bewirken.

Vereinsmeister und Sommerfest

Am Samstag, 26. Juni, finden die Vereinsmeisterschaften des TuS im Geräte-4-Kampf in der Goldbühlhalle statt.

Das Einturnen beginnt um 9 Uhr; die Wettkämpfe fangen um 10 Uhr an.

***

Für Jung und Alt feiert der Skiclub dieses Jahr wieder seine Sommersause. Und zwar am Samstag, 26. Juni, ab 19 Uhr an der Kleintierzuchtanlage in Gottmadingen.

Spendenkonto für Taxi-Opfer

Singen (swb). Nach den furchtbaren Ereignissen der letzten Woche in unserer Region bleiben – trotz des schnellen Fahndungserfolgs der Polizei – die Opfer in einer verheerenden Situation zurück.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger haben ihre Hilfe angeboten. Aus diesem Grund hat die Stadt Singen ein Konto eingerichtet, um dem Opfer und ihrer Familie in dieser schwierigen Zeit reibungslose Hilfe zukommen zu lassen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret möchte mit der Einrichtung eines solchen Spendenkontos die Spendenbereitschaft der Bevölkerung unterstützen. Die Spenden können, dank der Mithilfe der Sparkasse Singen-Radolfzell, ab sofort unter dem Stichwort »Opferhilfe Singen« auf das Konto 400 400 8 der Stadt Singen bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35 überwiesen werden. Die Sparkasse Singen-Radolfzell hat einen Grundstock gelegt und bereits 1.000 Euro auf das Konto eingezahlt. Die Spendenaktion ist mit der TAXIstiftung Deutschland, welche sich um Taxifahrerinnen und Taxifahrer, die zu Opfern von Gewaltverbrechen geworden sind, eng abgestimmt.

Aus Hanser wird

Nimm'... Bäckerei·Konditorei Nestel

WM-ANGEBOTE

Joghurt-Törtchen St. 1,49 €
Muffins Blaubeere/Schoko 3 St. 2,99 €
„Kicker"-Brot 750 g 1,85 €
Ciabattini's 5 St. 1,95 €

Wir bilden aus
Bewerbungen an:
Bäckerei Nestel GmbH
Junkerreute 8, 78224 Singen, Telefon 07731/97120

KAROSSERIE + LACK
Thomas Tetzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

fitwell PARK PHYSIO
Rielasingen · www.fitwellpark.de
Tel. 0 77 31/5 16 59

METZGEREI FRICK ...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 24.06.2010 bis Samstag, 26.06.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

frische Hähnchenschlegel leicht und bekömmlich	100 g	0,49 €
Rinderrouladen geschnitten mürbe + zart	100 g	0,88 €
Rote Wurst, knackig	100 g	0,69 €
Schinkenwurst Stange 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Stange	3,00 €

speziell für die Grillsaison empfehlen wir:
2,5-kg-Grillpaket, sortiert mit leckeren Würstchen, Spießen und herzhaftem Grillfleisch. Dazu erhalten Sie 1 Zoller-Hof Fürsten-Pils 5-Liter-Dose **gratis.**
Alles zusammen zum Sonderpreis von 25,00 €

Angebot gültig von Montag, 28.06.2010 bis Mittwoch, 30.06.2010

qualitätsbewusst und marktgerecht

geräuchte Schälripple, dickfleischig	100 g	0,39 €
Schweinegulasch mager geschnitten	100 g	0,44 €
frische Zwiebelmettwurst	100 g	0,89 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

FLEISCHTHEKE

Schweinehals, auch als Kasslerhals, auch mariniert	100 g	0,79
Rinderplätzli - Rinderfetzen, mariniert	100 g	1,20
Rinderroulade, auch bratfertig, vom besten Stück!	100 g	1,20
Gulasch, mager, Rind - Schwein	100 g	0,78
Hackfleisch, Rind - Schwein	100 g	0,58

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN ZUR WELTMEISTERSCHAFT

Honigschinken - Pastrani, eine Spezialität!	100 g	1,88
Schinkenspeck, geschnitten	100 g	1,40
Krakauer, gegart - mit Kümmel	100 g	0,80
Bergkraxler - Rohpolnische	100 g	1,00
Schinkenrotwurst, deftig zur WM	100 g	0,90
Afrikanische Feuerwurst, besonders zu empfehlen	100 g	0,89

Wurst der Woche: Rote zum Grillen 100 g 0,79

FISCHTHEKE
Steinbeißerfilet 100 g 1,58

KÄSETHEKE
Käseaufschnitt 100 g 1,89

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH
Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

Hohentwieler Spezialitäten seit 1907
HERTRICH METZGEREI
...bar-geldlos bezahlen!
Scheffelstr. 23 · Singen

Saeco – Jura – Solis

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Reparatur
Hol-/Bringservice

Ben Niesen, 0 77 32/71 24
info@cafedepot.de
Bismarckstr. 20 · Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
Durch den hohen Goldpreis erhöhen wir nochmals bis zu € 28,– für 1 g Feingold (Bankfähig)

Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox/ neben Eiscafé Portofino
24.–26.06.2010
Do.–Sa. 9.30–12.00 + 14-18.00
Sa. 9.30–13.00

Engen
Vorstadt 6
Neben Wolle-Knapp/ neben Stadtapotheke
28.–30.06.2010
Mo.–Mi. 10–12.30 + 14.30–18.00
und nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen – Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürrheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

Servicekalender

NOTRUFE

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Giftnotruf:	0761/19240
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Gas- u. E-Werk:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung: (Tierambulanz)	07732/941164 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold	07731/795504
Kabel-BW:	0800/8888112

Engen

Polizeiposten:	07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke:	07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen:	07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:	0172/740 2007

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen

Wasserversorgung: (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber:	07731/908-0 07731/908-125
Polizeiposten:	07731/1437-0
Gas- u. E-Werk: (*kostenfrei)	0800/7750007*
Polizei SH:	0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung:	0171/2881882
Gas- u. E-Werk: (*kostenfrei)	0800/7750007*
Stromversorgung:	07733/946581
Schlatt a. R.:	0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber:	07731/908-0 07731/908-125
Strom:	0041-52/624433

Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen):	07733/8392
Johann Grumann (Ehingen):	07733/1533

Aach

Wassermeister Marcel Haas:	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen:	07461/7090
Gas- u. E-Werk: (*kostenfrei)	0800/7750007*
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 24.06.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Fr., 25.06.: Sonnen-Apotheke, Hegaustr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Sa., 26.06.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen

So., 27.06.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein

Mo., 28.06.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

Di., 29.06.: Gottmadinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen

Mi., 30.06.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15

Tierärztlicher Notdienst

26./27.06.:
Dr. Boos,
Schaffhauser Str. 165 c, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 22 00

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

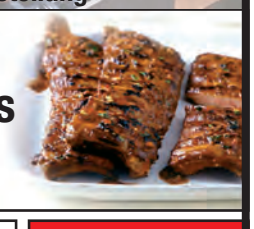
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, AD A

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Aktion · Aktion
Schaschlik
bunt gespießt
100 g € -,88

für den Ofen und den Grill
Spare-Ribs
deftig mariniert
100 g € -,66



Aktion · Aktion
Hausgemachter Rohschneider
mit kräftigem Pfefferrand
100 g € 1,39

Knüller der Woche
Fleischkäse-Aufschnitt
nach Ihren Wünschen sortiert
100 g € -,74

Klassiker aus dem Wurstkessel
Die beliebtesten Würstchen aus unserer Metzgerei. Mageres Rind- & Schweinefleisch sowie frischer Speck, unsere spezielle Würzmischung und die Räucherung über Buchenholz ergeben den Geschmack, der bei allen so beliebt ist.
Wiener Würstchen
100 g € -,77

aus unserer Wursttheke
Hausgemachte Bure Schüblinge
herzhaft deftig geräuchert
Stück € 1,25

einfach lecker & kalorienarm
Pute oder Hähnchen
in pikantem Weinaspik
100 g € 1,24

natürlich hausgemacht
Käse-Salami-Salat
bei uns täglich frisch
100 g € -,88

aus unserer Käsetheke
Vorarlberger Bergkäse
6 Monate gereift
48 % Fett i. Tr.
100 g € 1,69

Bernhard Hertrich, Erwin Staudt, Roland Striebel und Daniel Hirt bei der Volksbank Vertreterversammlung *swb-Bild: frö*

Bank als Teamplayer

Volksbank mit Vertreterversammlung

Singen/Hegau (frö). Vorige Woche hielt die Volksbank Hegau in der Singener Stadthalle ihre Vertreterversammlung ab. Bernhard Hertrich, Vorsitzender des Aufsichtsrates, begrüßte die Gäste und Mitarbeiter der Volksbank. Er schlug gleich aus aktuellem Anlass die Brücke zur Fußball WM, sprach von den Volksbank Mitarbeitern als einem Team, das ebenso gut funktioniere wie die deutsche Nationalmannschaft. »Jeder Mensch hat etwas, was ihn umtreibt,« sagte Hertrich. Die Finanzkrise hat 1 Billion Dollar gekostet, dagegen geht die Volksbank mit einem Plus aus dem Geschäftsjahr 2009. Kredite und Kundeneinlagen haben Zuwachs, die Volksbank hat viel investiert. »Wir wollen der Krise die Stirn bieten«, sagte Hertrich. Zum 50. Geburtstag hat man eine Stiftung gegründet, das ist mit die Basis für den zukünftigen Erfolg. Direktor Daniel Hirt gab den Bericht des Vorstandes. Auch er zog die Parallele zum Fußball. Nur gemeinsam lassen sich die Probleme der Krise bewältigen. Dabei möchte die Volksbank stets die Nummer 1 bleiben. »Die Mannschaft ist der Star«, sagte Hirt. Seine Maxime lautet: Verlässlichkeit, Transparenz und Sicherheit. Obwohl die Luft zum Atmen immer dünner wird, zahlt die Volksbank in wenigen Tagen 4 Prozent Dividende aus. Einige Zahlen: Der Zinsüberschuss ist um 11 Prozent gestiegen, die Personalkosten um 5 Prozent, das Betriebsergebnis stieg um 16 Prozent. »Stabilität ist oberstes Gut und wir wollen auch in Zukunft präsent sein«, sagt Hirt. Ein kleiner Wermutstropfen: Die Bilanzsumme ist um 10 Prozent gesunken.
Die Kundeneinlage liegen bei 236 Millionen Euro, das Bauspargutha-ben bei 23 Millionen, die Lebensversicherungen bei 16 Millionen und die Wertpapiere bei 121 Millionen Euro. Noch nie waren die Zinsen für Häuslebauer so günstig. Die Volksbank hat einen Jahresüberschuss von 672.000 Euro erwirtschaftet. Der Bilanzgewinn liegt bei 675.189 Euro. Die Stiftung verfügt über ein Grundkapital von 500.000 Euro. Bernhard Hertrich gab den Bericht des Aufsichtsrates. Das Gremium ist seinen Verpflichtungen nachgekommen.
Der Jahresabschluss wurde genehmigt, Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. Herbert Schwehr (28 Jahre im Aufsichtsrat) und Kurt Heinemann (13 Jahre) wurden verabschiedet. Wolfgang Gebhart wurde wieder gewählt. Zum Schluss gab der Präsident des VfB Stuttgart Senator Erwin Staudt einige Gedanken zum Thema »Profifußball im Brennglas der Gesellschaft«. »Wir leben in einer Welt der ständigen Veränderung«, sagte Staudt.

Kunst im Park

Skulpturen von Antonio Zecca übergeben

Singen (frö). Die Stadt Singen möchte gerne mehr Kunst im Stadtpark haben. Diese erfreuliche Nachricht verkündete Bürgermeister Bernd Häusler am vergangenen Donnerstag bei der Enthüllung von 3 Metallfiguren im Park hinter der Stadthalle. Der mittlerweile in Singen lebende Künstler Antonio Zecca hat die Werke während der Museumsnacht 2009 geschaffen. Die Arbeiten entstanden im Zusammenhang mit einer Performance, in der die Regisseurin Nete Mann mit Schauspielerinnen die Geschichte der Sibylle von Cumae nachspielte. Diese war eine Priesterin aus Babylon, die im 6. Jahrhundert vor Christus dem Orakel von Cumae in Neapel vorstand. Sibylle hinterließ neun Bücher mit Prophezeihungen, die sie dem König Tarquinius Superbus zum Kauf anbot. Nachdem der König abgelehnt hatte, verbrannte die Priesterin die Bücher. Diese Geschichte wurde von den Schauspielerinnen umgesetzt, dazu gab es eine Schlagwerk-Performance mit Rudi Hein und Schülern seiner Schlagzeugklasse. Die drei Figuren, die Zecca auf Metallplatten mit dem Schweißbrenner brannte, sind das einzige Kunstwerk, das aus der Veranstaltung Museumsnacht geblieben ist. »Wir möchten das Werk auch in den Führer »Skulp-tour« der Stadt Singen mit aufnehmen«, wünscht sich Bernd Häusler. Die drei Werke von Zecca sind in jedem Falle eine Bereicherung der Landschaft rund um die Stadthalle.

Bernd Häusler (li) und Antonio Zecca enthüllen die Skulpturen im Stadtpark. *swb-Bild: frö*

Chor sucht Verstärkung

Singen (swb). Sisingas, der Chor des Singener Klinikums laden herzlich Männer und Frauen, die Spaß haben am Chorgesang, ein, in eine der nächsten Proben hineinzuschnuppern. Gospel, neues religiöses Liedgut, Musical und Popgesang finden sich im Repertoire des Chores, der u.a bei Gottesdiensten in der Krankenhauskapelle, im Krankenhauscafe und bei diversen Anlässen singt. Ein ganz besonderer Höhepunkt stellt jedes Jahr der Weihnachtsrundgang mit dem Oberbürgermeister durch die Krankenhäuser in Singen und Radolfzell dar. Im Herbst ist zudem ein Konzert geplant. Interessierte müssen weder vorsingen noch Chorerfahrung mitbringen. Ein abwechslungsreicher Stimmbildungsteil steht am Beginn jeder Probe, so dass jeder auch über den Gebrauch der eigenen Stimme viel lernen und ausprobieren kann. Ganz besonders Männern soll Mut gemacht werden, es einmal mit dem Singen auch außerhalb von Badewanne und Fußballstadion zu versuchen. Die Proben finden jeweils montags von 20.00– 21.30 Uhr im Untergeschoß des Verwaltungsgebäudes des Singener Krankenhauses statt. Info Claudia Gräble Tel. 07731/29155.

Blut spenden in Singen

Singen (swb). Über 3000 Blutspenden werden täglich in baden-württembergischen Kliniken benötigt. Vielen schwerstkranken Patienten kann nur mit gespendetem Blut geholfen werden. Daher findet am Montag, 28. Juni, von 13 bis 19 Uhr eine Blutspendeaktion im St.-Anna-Saal, Hadwigstraße 38/Eingang Höristraße in Singen statt.

▸ KIOSK

Seit letzter Woche hat die Ekkehard Schule in Singen ein Kiosk, an dem Schüler(innen) Hefte oder Schreibwaren einkaufen können. Merve Akbudak hat das Projekt geleitet, die Sparkasse Singen-Radolfzell hat großzügig mit einer Spende unterstützt. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt für das Selbstbestimmen der Schüler(innen) Bravo!

▸ NACHWUCHS

Die F-Jugend des FC Rielasingen Arlen bedankt sich bei allen Spieler-Eltern, dem Trainingsanzug-Sponsor »Gebäudereinigung Osmanaj« und dem Regenjacken-Sponsor »Copy Land« für die erfolgreiche Saison 2009/2010.

Hausen hat neue Mitte

Lindenplatz feierlich eingeweiht

Singen-Hausen (frö). Der Ortsteil Hausen a. A. hat wieder einen Dorfplatz. Am Sonntag Nachmittag kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um den neuen Platz einzuweihen. Ortsvorsteher Thomas Stocker freute sich über die Neugestaltung. Er sprach von einer Teamleistung, dankte OB Oliver Ehret und besonders der Stadtplanerin Waltraud Fuchs, die sich sehr für den neuen Platz engagiert hatte.
Nun ist ein neues Zentrum entstanden, der Dorfplatz fügt sich schön in das Ensemble Kirche, Kindergarten und das alte Pfarrhaus. Ein weiterer Dank ging an Christian Seng vom Büro 365°. Ferner an die ausführenden Handwerker und die Anwohner, die geduldig die Arbeiten mit ertragen hatten. Auch OB Oliver Ehret hatte Hand angelegt, er sprach von einem ganz besonderen Tag, der Platz sei eine runde Sache geworden. 2009 war ein langer Winter, dennoch konnte der Platz dieser Tage fertig gestaltet werden.
Das Wasser für den Brunnen kommt vom Dach der Kirche, Sparkassenstiftung und Thüga haben das Projekt unterstützt. Ehret wünscht sich den Platz als Mittelpunkt für das Leben im Ort.
Christian Seng vom Büro 365° dankte der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Pfarrer Engelbert Ruf und Pastorin Brigitte Haug gaben den kirchlichen Segen.

Oliver Ehret, Thomas Stocker, Waldtraud Fuchs und Christian Seng geben den neuen Lindenplatz frei. *swb-Bild: frö*

BESTATTER VOM HANDWERK EMPFIEHLT
Homburger
Facherfahrene Trauerhilfe seit 1934
78224 Singen, Schaffhauser Str. 52
Bestattungshaus Meisterbetrieb
Jederzeit dienstbereit 07731 9 97 50

Neue Bleibe für Kids

Kindergarten »Hoppetesse« eröffnet bald

Singen (frö). Nachdem der Waldorf-Kindergarten aus der Mühlenstraße in die neuen Räume in der Weiherstraße umgezogen ist, wurden in der Mühlenstraße Räume frei. Im Erdgeschoss ist noch der Sprachheilkindergarten zuhause, im Obergeschoss ist nun Platz für 20 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. »Wir brauchen den Platz dringend, denn die Kindergärten in der Nordstadt sind vollkommen ausgelastet«, sagt Regina Brütsch. In der benachbarten Villa Kunterbunt in der Schlachthausstraße sind momentan noch Kinder unter 3 Jahren untergebracht, das ist eine Lösung auf Zeit, denn an der Unterführung gegenüber dem alten Schlachthaus baut die GVV einen neuen Kindergarten, der dann von der AWO gemietet und bezogen wird. Dieser Kindergarten soll in 2011 fertig gestellt sein. Dort finden dann Kinder aus der Villa Kunterbunt und aus den Kindergärten in der Nordstadt ein neues Zuhause. »Die Kindergärten in der Nordstadt haben Wartelisten« erklärt Regina Brütsch, es gibt echte Engpässe.
Die von der Bundesregierung versprochene Garantie auf einen Kindergartenplatz funktioniert noch nicht. Der Start in der Mühlenstraße ist für September vorgesehen. 2.6 Erzieherinnen- Stellen werden eingerichtet, das wird auf 3 bis 4 Betreuerinnen verteilt. Gaby Weschenfelder übernimmt die Leitung der Einrichtung. Es werden dieser Tage noch Möbel geliefert, der Hort ist ganztags von 7.30 bis 15 Uhr geöffnet, an zwei Tagen bis 17 Uhr.
Der neue Hort hat schon einen Namen, er heißt „Hoppetesse« nach dem Schiff des Vaters von Pipi Langstrumpf. Infos und Anmeldungen unter 07731/143357.

Regina Brütsch (li) und Gaby Weschenfelder freuen sich auf den neuen Kindergarten. *swb-Bild: frö*

Sprechstunde bei OB Ehret

Singen (swb). Singener Bürgerinnen und Bürger haben wieder die Gelegenheit, Oberbürgermeister Oliver Ehret besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde am Montag, 5. Juli, von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318 im 3. OG, Rathaus) direkt vorzutragen.

OB Ehret nimmt sich Zeit

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85–101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

Alpenverein: Hüttenjubiläum Zum 125-jährigen Jubiläum am 3./4.7. auf der Konstanzer Hütte hat die Sektion geplant: Sa., 3.7., Besteigung des Patteriol auf Eis- u. Kletterrouten sowie leichtere Bergtouren (Anreise am Fr. erforderlich). So., 4.7., (Haupttag) mit Bus von Singen ab Hallenbad 5.30 Uhr mit Zusteigemöglichkeiten. Anmeldung bis 28.6. Und Rückfragen bei der Geschäftsstelle Tel. 07531/21794 oder Fax 282950 oder Mail info@dav-konstanz.de. Bitte angeben: Anreise m. PrivPKW oder Bus, Teilnahme am Abendessen?

FIDELIO-SENIORENCLUB
Am Do., 24.6., 14.30 Uhr, findet ein gemütlicher Seniorennachmittag in der Singener Weinstube statt. Gäste und Freunde sind herzlich willkommen.

WANDERGRUPPE
Beteiligung an den Wanderungen am 27.6. in Albstadt-Onstmettingen. Start: So. 6-13 Uhr.

SCHNUPFVEREIN
Der nächste Hock ist am Sa., 26.6., 20 Uhr, in den Singener Weinstuben.

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Mo., 28.6., von 13-19 Uhr im Seniorenheim St. Anna, Singen, Hadwigstr. 38, Eingang Höristraße, statt.
DRK-Singen: jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren« im Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen, ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für Alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6 Betreutes Wohnen; jeden Dienstag 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen, Änderung der Uhrzeit ! 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen, 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula; jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule, 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule, 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule, 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule, 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule; jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose) im DRK-Heim, Hauptstr. 19, 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule. Mo., 28.6., 13-19.30 Uhr Blutspendetermin im Seniorenheim St. Anna, Höristr., Singen; Di., 29.6., Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

LICHTBILDNERGRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 24.6., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Singen. Thema: »Der längste Tag«. Ausflug zu Dämmerungs- und Nachtaufnahmen im Gelände der Universität Konstanz. Thema für alle.

SCHWARZWALDVEREIN
Durch die Rötenbachschlucht, Rötenbach-Rötenbachschlucht-Wutach-Gutach-Neustadt, ca. 4 Std., Rucksackverpflegung, wandert der Schwarzwaldverein Singen am So., 27.6.; Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Helga und Hermann Denzel, Tel. 07739/747.

SSV WIDERHOLD
Zum Sommerfrühschoppen lädt der SSV Widerhold Freunde, Mitglieder und Gönner am 27.6. ins Vereinsheim, Bohlinger Str. 81 in Singen ein.

WORBLINGEN

BÜRGER-/MUSEUMSVEREIN
Ein heimatlicher Rundgang im Nachbardorf Bohlingen findet am 4.7. ab 13.30 Uhr statt. Ottokar Graf führt zu historischen Plätzen, Winkeln und Gassen. Gäste willkommen.

BOHLINGEN

GUGGENMUSIK HEULÜECHER
Über neue Mitglieder würde sich die Guggenmusik Heulüecher freuen. Interessenten mit Freude an der Guggenmusik und musikalischen Vorkenntnissen sind am Mi., 23.6., um 19 Uhr zu einem Infoabend in den Proberaum im Rathauskeller in Bohlingen eingeladen. Bei Fragen steht der 1. Vorstand unter Tel. 0171/5421273 oder E-Mail: V1@heuluecher.de zur Verfügung.

AACH

NARRENZUNFT
Ihre Generalversammlung hält die Narrenzunft »Quellwasser« am 26.6. im Gasthaus »Löwen« ab.

ENGEN

NATURFREUNDE
Sonnwendfeier der Naturfreunde ist am Sa., 26.6., um 19 Uhr auf dem Ballenberg in Engen.

SKI-CLUB
Das Fitness-Training findet bis zur Sommerpause jeweils donnerstags statt. Treffpunkt: 20 Uhr am Parkplatz »Petersfels« zum Nordic-Walking. Bei extrem schlechtem Wetter fällt das Outdoor-Training aus. Hallen-Training findet bis auf weiteres nicht statt. Infos: Nelly Twardon, Tel. 07733/7947.

TV
Spiel und Spaß für Turnzwerge bietet der TV Engen am Sa., 26.6., ab 10 Uhr im Hegaustadion in Engen an.

GOTTMADINGEN

NATURFREUNDE GOTTMADINGEN
Wegen eines Trauerfalles wird der für Sa., 26.6., vorgesehene Besuch beim Erlebnishof »Kruthüsli« ersetzt durch eine Wanderung (Rucksackverpflegung) in den Wutachflühen. Abfahrt ist um 10 Uhr an der Eichendorffhalle. Gehzeit: ca. 3,5 Std., Leitung: Brigitte Schmidt, Tel. 07731/319150. Die Sonnenwendfeier am 26.6. findet krankheitsbedingt nicht statt. Die Wanderung »Rund um Hattingen« ist am So., 27.6. Abfahrt: 10 Uhr vom Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Info: Leopold Müller, Tel. 07731/970212/13.

AWO
Zu einem gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am 25.6. um 17 Uhr im AWO-Café.

BUND
Die BUND-Kindergruppen haben folgende Treffen: 23.6., 15 Uhr, Gruppe 2 (8-12 Jahre); 25.6., 15 Uhr, Gruppe 1 (5-7 Jahre). Thema für beide Gruppen: Bunte Pracht am Wiesenrand. Treffpunkt ist jeweils am Gasthaus Löwen in Ebringen.

RAD-/ROLLSPORTVEREIN
Ein Rollhockey-Turnier führt der Rad- und Rollsportverein am Sa., 26.6., ab 9 Uhr auf der Rollschuhbahn/Eichendorffhalle durch.

SKI-CLUB
Ein Sommerfest des Ski-Clubs findet am Sa., 26.6., statt.

HILZINGEN

GEWERBEVEREIN
Zur Generalversammlung lädt der Gewerbeverein Hilzingen am Sa., 26.6., um 20 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte und Neuwahlen.

TENGEN

GRUND-/HAUPTSCHULE
Ein Schulfest veranstaltet die Grund- und Hauptschule Tengen am Sa., 26.6., in der Randenhalle in Tengen.

SCHWARZWALDVEREIN
»Alpenrosenblüte im Montafon« ist Thema einer leichten Bergwanderung am So., 27.6.; Tourverlauf: von Latschau mit Golmerbahn zur Bergstation Golm, Latschätzer Höhenweg zur Latschätzer Alpe, Lindauer Hütte, zurück durchs Gauer Tal. Gehzeit: ca. 4,5 Std.; Führung: Ernst Schmid; Treffpunkt: 6 Uhr Körbeltalhalle Büßlingen.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

SV
Das 31. Internationale Jugend-Pokal-Turnier findet von Fr., 25.6., - So., 27.6., auf dem Kiesgrüble-Sportplatz statt.

BÜSSLINGEN

RADSPORTVEREIN
Volksradfahren des Radsportvereins Büßlingen ist am So., 27.6., 10 Uhr, ab Körbeltalhalle.

Sternfahrt zum Fahr-Museum

Gottmadingen (swb). »Fahr mal hin« - Unter diesem Motto möchten die Fahr-Schlepperfreunde Oldtimerfans zu einer Sternfahrt am Sonntag, 27. Juni, nach Gottmadingen zur FAHR-Ausstellungshalle, Carl-Benz-Strasse im Goldbühl einladen. Ab 10 Uhr erwartet der Verein die ersten Schlepper-Fahrer und Fahrerinnen – hoffentlich bei schönem Wetter- zu einem gemütlichen Hock vor und in der Ausstellungshalle.

Es werden auch Oldtimer Fahrzeuge gezeigt werden

Es werden unter anderem einige alte Filme aus der Blütezeit von FAHR und von Oldtimer-Treffen gezeigt. Interessierte Besucher und ehemalige »Fahrianer« sind ebenfalls herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Nähere Informationen unter fahr-schlepper-freunde.de.

KURZ & BÜNDIG

Der »große« Erste-Hilfe-Kurs beinhaltet alle Anlässe zur Erste-Hilfe-Leistung. Er ist Voraussetzung zum Erwerb der Fahrschulklassen C und D, Segelscheinen sowie für Übungsleiter, Trainer und LehramtsanwärterInnen. Kurstermin: 26.-27.6. v. 9-16 Uhr.
Kosten 35.-. Anmeldung: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

Gottesdienstplan Singen: 26.6./27.6.
»St. Elisabeth«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Polnische Gemeinde in St. Elisabeth«: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.
»Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu«: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
»St. Josef«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Kroatische Gemeinde in St. Josef«: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
»Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Euchristiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
»St. Peter und Paul« So., 10.30 Uhr u. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Stammtisch Sped. Andres ehem. Schultz Rielasingen: Jeden ersten Sonntag im Monat Frühschoppen ab 10 Uhr im Gasthaus Rössle in Arlen. Wir möchten die kameradschaftlichen u. freundschaftlichen Verhältnisse der ehemaligen Kollegen pflegen. Es sind ALLE ehemaligen Mitarbeiter eingeladen! Erster Hock: So., 4.7.

Ev. Kirchengemeinde Radolfzell-Böhringen: So., 27.6., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in Böhringen in moderner Ausrichtung (Brooks). Fahrdienst: bitte bei 07732/2698 anmelden.

Gottesdienst Gailingen: So., 27.6., 10 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Zelt anlässl. Fest Gailinger Musikverein

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Zeichnen und Malen in der Provence« Kurs 1: Sa., 31.7., bis Sa., 7.8. Kurs 2: Sa., 7.8., bis Sa., 14.8., jeweils 5 Maltage à 6 Std. in der Nähe von Remuzat. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Gottesdienst Büsingen: So., 27.6., 10 Uhr Ökumen. Gottesdienst im Zelt anlässl. Fest Gailinger Musikverein (in Büsingen kein Gottesdienst), 17 Uhr Tango-Konzert Bergkirche.
SWIMMY-Post: »Leben auf dem Bauernhof« am 24.6., 16.30-19.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Hilzingen und Tengen: Gottesdienste 27.6. 9 Uhr Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen und 10.30 Uhr Familiengottesdienst im ev. Gemeindehaus Tengen.

»Ehemalige« der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 29.6. Abahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374

Angebote Bildungszentrum Singen
»BeSINNTag: Lebenskraft u. Lebenskrisen« Unsere Einstellung entscheidet, ob es gut weitergeht, Fr., 25.6., 15-20.30 Uhr. Info u. Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: Sa., 26.6., 19 Uhr Gottesdienst in Bietingen, So., 27.6., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.
Ev. Kirche Engen: Gottesdienst So., 27.6., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Kirchencafé.
SWIMMY-Gruppenstunde: Freizeitgruppe für Menschen mit einer (geistigen) Behinderung der Katholischen Kirchengemeinde Mariä-Himmelfahrt, Engen im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Hexenwegle 2, Engen, Tel. 07733/501241.
Termin: circa 2-Wochen-Rhythmus donnerstags, 16.30-18.30 Uhr.
Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen am 27.6., 10 Uhr ist Gottesdienst u. Teenie-Gottesdienst u. Apero.

Einbruch in Gaststätte

Singen (swb). Unbekannte sind in der Nacht zum Freitag in eine Vereinsgaststätte in der Jahnstraße eingedrungen. Sie verschafften sich Zutritt indem sie eine Tür aufhebelten. Sie entwendeten einen geringen Geldbetrag, mehrere Schachteln Zigaretten und eine Flasche Whisky. Der Sachschaden beträgt 400 Euro.

Musikverein in Alter Kirche

Volkertshausen (swb). Das diesjährige Jahreskonzert des Musikvereins Volkertshausen unter der Leitung von Josef Watz und der Jugendkapelle unter der Leitung von Andreas Mauerer findet am kommenden Sonntag, 27. Juni, um 18 Uhr in der Alten Kirche statt. Eintrittskarten im Vorverkauf bei Firma Lüttke, Blasinstrumente. Vorbestellung unter 07774/1268 ist möglich. Karten auch an der Abendkasse.

Schnuppertraining für Mädchen

Volkertshausen (swb). Am Sonntag, 4. Juli, 11 Uhr lädt der Sportverein Volkertshausen alle fußballbegeisterten Mädchen und junge Damen zu einem Schnuppertraining auf dem Sportgelände an der Wiesengrundhalle ein.
Infos bei Marcus Gross (07774/929700) oder bei Marion Mirthes (07774/6754).

Der neue Förderverein der Realschule Stockach legt los. Darüber freuen sich auch Elternbeiratsvorsitzender Kurt Kirchmann, der Vorsitzende Matthias Lang und Ex-Bürgermeister Franz Ziwey (vordere Reihe) und die engagierten Damen des Vorstands mit Rektor Manfred Kehlert (hintere Reihe).

Kompass der Schule

Förderverein für Realschule

Stockach (sw). Was macht ein Förderverein? Augenzwinkernde Antwort von Stockachs Bürgermeister a. D. Franz Ziwey: »Geld sammeln«. Stimmt. Aber nicht nur. Der neu gegründete Förderverein der Realschule Stockach möchte Bildung und Erziehung stärken, Lehrtätigkeit und Schulleben fördern, schulische Einrichtungen und Veranstaltungen unterstützen. Ein ganzes Maßnahmenpaket also, das der neue Vorstand da schnürt. Mit Unterstützung von Wahlleiter Franz Ziwey wurde Matthias Lang zum ersten Vorsitzenden bestellt, ihm zur Seite stehen Stellvertreterin Beate Clot, Schriftführerin Marlies Gohl und Kassenwartin Christina Wiggenhauser. Auf Anregung von Franz Ziwey wurde der laut Satzung vierköpfige Vorstand um ein oder zwei Mitglieder erweitert - das hängt von der Anzahl der Kandidaten ab. In der ersten Sitzungsperiode gibt es ein weiteres Vorstandsmitglied: Natascha Weimer-Otlinghaus, erfahrene und erprobte Vorsitzende des Fördervereins der »Sernatingen-Schule« in Ludwigshafen. Kassenprüfer sind Gudrun Holste und Silvia Martin-Keller. Sie werden den jährlichen Mitgliedsbeitrag von mindestens zwölf Euro pro Person im Jahr mit verwalten. Damit alles seinen geregelten Gang geht, hatte der Elternbeiratsvorsitzende Kurt Kirchmann zuvor die gesamte Satzung verlesen. Auf Antrag von Franz Ziwey wurde ergänzt, dass Protokolle vom ersten Vorsitzenden und dem Schriftführer unterschrieben werden müssen.

Matthias Lang, der frisch gebackene Vereinschef, betonte, dass »etwas ins Rollen gebracht werden soll«. Wichtige Daten für den Förderverein sind die Abschlussfeier am Samstag, 10. Juli, in der Roßberghalle in Wahlwies und das Fest zum 40-jährigen Bestehen der Realschule am Donnerstag, 9. September. Kapital für Aktionen ist vorhanden. Denn laut Kurt Kirchmann gingen bereits 50 Euro an Spenden ein, und durch Aktivitäten des Elternbeirats am Tag der offenen Tür flossen 500 Euro in die Kasse. 250 Euro davon kommen dem Förderverein zu Gute, die andere Hälfte fließt in Projekte der Schule. Und den Segen des Ex-Bürgermeisters gibt es auch: »Es ist gut, wenn eine Schule oder ein Verein einen Förderverein hat«, erkläret Franz Ziwey. Und kündigte dabei seinen eigenen Rückzug aus dem Krankenhaus-Förderverein an.

Infos zum Förderverein der Realschule unter www.rs-stockach.de.

Aktion mit viel Biss - 900 Euro kamen für die Stadtranderholung zusammen. Darüber freuen sich Sophie Schubert, AWO-Chef Günter Wieland, Pfarrer Wolfgang Kunicki vom St.-Andrew-Volunteer-Corps und das Ehepaar Christoph und Daniela Ainser.

Titel im Einrad vergeben

Aach /Reichenau (swb). In der Inselhalle auf der Insel Reichenau trug der Radsportbezirk Hegau-Bodensee den dritten von insgesamt vier Durchgängen des Bezirks-Pokals 2010 aus. Zeitgleich wurde auch die Bezirksmeisterschaft der Elite ausgefahren. Insgesamt 67 Starter im Bezirks-Pokal und 12 bei der Bezirksmeisterschaft der Elite traten in die Pedale. Vier Bezirksmeistertitel holte der RMSV Nenzingen, zwei Titel gingen an den RMSV Aach und eine an den RV Klengen.

Gleich zu Beginn zeigten die 4er Kunstrad Weltmeisterinnen aus Aach ihr Können. »Mit den ausgefahrenen 170,00 Punkten sind wir nicht zufrieden. Es lief noch nicht so rund und harmonisch wie im Vorjahr. Bis zur WM-Qualifikation im September müssen wir noch was tun.«

Wecken mit Wirkung

Stockach (sw). Das war ein kräftiger Biss hinein in die leckeren »Schweizer Wecken«. 450 Euro kamen durch den Verkauf der leckeren Backwaren auf dem Straßenfest am Samstag, 19. Juni, im Rahmen des »Schweizer Feiertags« in Stockach zusammen. Trotz des schlechten Wetters hatte »d'Nelleburgere« Sophie Schubert alle Hände zu tun, denn die Kunden hatten kräftigen Hunger, und sie brachte die 470, von der Bäckerei Ainser gestifteten Brötchen rasch an den Mann und die Frau. Kräftig aufgestockt wurde die Summe durch eine Spende des St.-Andrew-Volunteer-Corps, verrät der Vorsitzende Pfarrer Wolfgang Kunicki. So konnte ein Scheck über 900 Euro an die Arbeiterwohlfahrt (AWO) übergeben werden. Laut ihrem Vorsitzenden Günter Wieland werden damit kostenlose Aufenthalte von Kindern aus sozial schwachen Familien bei der Stadtranderholung der AWO bezahlt. Elf Gäste kommen in den Genuss dieses Services.

Geöffnet: Mo. – Fr.: 8.00 – 22.00 Uhr · Samstag: 7.30 – 22.00 Uhr

ac aach-center Stockach
Bahnhofstraße 10

E neukauf sulger
EDEKA

Asia-Pfanne
1 kg € 7.99

Butterkäse-Rolle
Deutscher, halbfester Schnittkäse, mind. 50 % Fett i. Tr.
100 g € 0.89

Gemüse Reichenau.
Gurken von der Insel Reichenau Klasse I
Stück € 0.49

Hähnchenbrustfilet auch mariniert
1 kg € 7.99

Rotbarschfilet
100 g € 1.59

Radieschen aus Deutschland Klasse I
Bund € 0.33

Kirschwasserschinken
100 g € 0.99

Oberländer Bratwurst
100 g € 0.69

Müller Joghurt mit Buttermilch
verschiedene Sorten
100 g = € 0.27
150 g Becher € 0.39

Gazi Halloumi
43 % Fett i. Tr., Grillkäse aus Zypern
100 g = € 1.12
250 g Packung € 2.79

Escal Meeresfrüchte-Spieße
tiefgefroren
100 g = € 1.25
360 g Packung € 4.49

Lorenz Crunchips
verschiedene Sorten
100 g = € 0.80
200 g Packung € 1.49

Bodensee Secco
verschiedene Sorten
1 l = € 8.66
0,75 l Flasche € 6.49

Jack Daniels Barbecue Saucen
verschiedene Sorten
100 ml = € 1.60
250 ml Flasche je € 3.99

Rothaus Tannenzäpfle
1 l = € 1.77
Kiste mit 24 x 0,33 l Flaschen zzgl. € 3.42 Pfand
€ 13.99

Aus der Region. Für die Region.
200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, den 23. 06. 2010 / KW 25
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

»Unanständiges Benehmen«

Engen (swb). »Unanständiges Benehmen« ist Thema beim Frauenhock Engen am 23. Juni, 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm«.
Warum kommen Arbeiterinnen bei Schiesser in Stockach Ende des 19. Jahrhunderts auf die Idee zu streiken?
Wie sehen die Arbeits- und Lebensbedingungen dieser Frauen in den Textilfabriken des Hegaus zu dieser Zeit aus, und wie waren die Frauen bei Krankheit und vor Kündigung geschützt? Diese Fragen sollen in dem Vortrag ergründet werden.
Das Arbeiten und Leben dieser Frauen ist das Thema des Vortrags mit Zeitdokumenten der Konstanzer Kunsthistorikerin Hildegard Bibby.
Alle Frauen, die sich für das Thema interessieren, sind am heutigen Mittwoch 23. Juni , ab 19.30 Uhr ganz herzlich ins Gasthaus »Lamm« in Engen eingeladen.

DRLG bildet Retter aus

Engen (swb). Die DLRG Gruppe Engen bietet allen Interessierten ab dem 12. Lebensjahr eine Ausbildung zur/zum Rettungsschwimmerin/Rettungsschwimmer an. Der Intensivkurs dauert etwa eine Woche. Kursbeginn ist am heutigen Mittwoch, 23. Juni um 18 Uhr. Eine Mitgliedschaft in der DLRG ist nicht erforderlich.
Interessierte erhalten weitere Informationen und Details zum Ablauf beim Ausbildungsleiter der DLRG Engen, Ingo Sterk, unter Tel. 07733/996127 oder per E-Mail an tl@engen.-dlrg.de. Weitere Infos: www.engen.dlrg.de.

Keine Sonnwendfeier

Engen (swb). Die lange geplante Sonnwendfeier der Naturfreunde, Ortsgruppe Engen, auf dem Ballenberg am 26. Juni entfällt leider. Wie der Verein mitteilte, ist Krankheit der Grund dafür.

Kommissarin X in der Schule

Engen (swb). Wie auch im letzten Schuljahr wird die Theater-Ag des Engener Gymnasiums sich in Kürze mit einem neuen Stück präsentieren.
Am kommenden Wochenende werden 10 Schüler und Schülerinnen aus Klasse 6 bis 8 und Frau Ossi ein Probenwochenende für die Aufführung durchführen.
Am 30. Juni (19 Uhr), 2. Juli (18.30 Uhr) und 4. Juli (19 Uhr) wird dann die Krimikomödie »Kommissarin X löst jeden Fall« in der unteren Mensaebene des Bildungszentrums zu sehen sein. Die Zeiten sind an die Fußballspiele angepasst, so dass kein Fußball-Fan auf ein Spiel verzichten muss.

Kinder im Eiszeitpark

Engen (swb). Am Mittwoch, 30. Juni, findet um 15 Uhr eine Kinderführung im Eiszeitpark Engen statt. Anmeldungen werden beim Kulturamt, Tel. 07733/502–211 entgegen genommen.
Die Führerin Brigitte Meßmer bringt den Kindern auf interessante und spannende Weise das Leben in der Vergangenheit näher.
Treffpunkt ist am Petersfels. Für Kinder ist die Führung kostenfrei.

Kammermusik in Aach

Aach (swb). Der Deutsche Tonkünstler-Verband veranstaltet am kommenden Sonntag, 27. Juni, um 18.15 Uhr in der ev. Christuskirche in Aach ein Konzert mit Nachwuchskünstlern: Nadine Thomann (Querflöte), Yeol-Mae Park (Klavier) und Jonathan Nestler (Violoncello) werden Kammermusik von C.P.E. Bach, C.M. v. Weber, A. Dvorak, F. Liszt und S. Fontanelli spielen.
Der Eintritt ist frei, die Kirchengemeinde Volkertshausen-Aach und die jungen Künstler würden sich aber über einen Unkostenbeitrag freuen.

Beachten Sie unser Prospekt in dieser Ausgabe

SCHEFFELSTRASSE 1 ECKE BAHNHOFSTRASSE · 78224 SINGEN
TELEFON 0 77 31 / 6 75 72 · TELEFAX 0 77 31 / 6 79 28
www.individuelloptic.de
NEU: NEUGASSE 42 · 78462 KONSTANZ
TELEFON 0 75 31 / 91 96 56

Im Dienst des Waldes

Johann Hahnloser in Ruhestand verabschiedet

Engen (of). Im Rahmen eines Festaktes, an dem die Bürgermeister aus dem Landkreis, Mitarbeiter der Forstverwaltung wie auch zahlreiche private Waldbesitzer anwesend waren, wurde am letzten Mittwochabend Forstamtsdirektor Johann Hahnloser offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Hahnloser war über 40 Jahre im Dienst des Waldes tätig und kam, nach einem Aufenthalt in Bukina Faso, 1988 nach Engen, wo er bis zur großen Verwaltungsreform im Land das Engener Forstamt als eines von bis dahin fünf Forstämtern im Kreis leitete. Nach 2005 übernahm er das neue zentrale Forstamt im Landratsamt Konstanz und vor einem Jahr noch zusätzlich die Leitung der neu geschaffenen Forst BW für den Landkreis. Landrat Frank Hämmerle ließ die Stationen des Werdegangs Hahnlosers vor den Gästen Revue passieren, bevor er ihm im Beisein seiner Frau, die Verabschiedungsurkunde offiziell überreichte.
Der südbadische Forstpräsident Meinrad Joos würdigte in seiner Rede das unternehmerische Denken, mit dem Hahnloser Akzente gesetzt habe. 26.800 Hektar Wald galt es zu betreuen für das Land wie für 54 kommunale Wälder und private Waldbesitzer. Das sei im Landkreis, der die höchste Dichte an FFH- und Naturschutzgebieten aufweise, nicht immer spannungsfrei verlaufen. Es sei jedoch gelungen den Wald als gemeinsames Ökosystem mit den Privatwaldbesitzern abzustimmen ohne dabei die nachhaltige Wirtschaftlichkeit in Frage zu stellen.
Der Engener Bürgermeister Johannes Moser hob hervor, dass Hahnloser gute Werte für das städtische Kapital geschaffen habe. Die Forst-Mitarbeiter stifteten dem passionierten Jäger einen Hochstand.
Dem Wald wird Hahnloser mit Sicherheit auch weiter verbunden bleiben, denn er ist Privatwaldbesitzer. Dr. Karlheinz Störzer, der für die Jäger sprach, bedauerte, dass es trotz aller Bemühungen nicht gelungen sei, das Rebhuhn im Kreis zu halten. Hahnloser selbst zeigte sich in seinen Dankesworten überwältigt, von den vielen Anerkennungen, die ihm zuteil wurden. Einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin könne man noch nicht präsentieren.

Landrat Frank Hämmerle übergab Johann Hahnloser (im Bild mit seiner Frau) die Urkunde für den Ruhestand. swb-Bild: of

Schulfest-Aktion

Kinder im Gleichgewicht

Engen (swb). Kinder im Gleichgewicht (KiG) ist ein internationales Projekt rund um den Bodensee. Kinder und ihre Eltern erlernen spielerisch, sich mit Spaß gesund zu ernähren und mehr zu bewegen. Mit von der Partie sind Kindergärten und Schulen im Raum Engen im Rahmen eines regionalen Pilotprojekts. Die Grundschule Engen nimmt als Modellschule, die Grundschule Welschingen als Kontrollgruppe teil. Das Projekt wird von der Universität Konstanz sportwissenschaftlich begleitet.
Am 27. Juni letzten Jahres gaben Bürgermeister Johannes Moser und der Kreis-Sozialdezernent Axel Goßner, bei einem »Kick-off« den offiziellen Startschuss. Seither hat sich viel getan. Noch im Herbst 2009 wurden die Vorschulkinder im Alter von 5 bis 6 Jahren und die Grundschulkinder der ersten Klasse gewogen, gemessen, getestet. Eine Diplomantin befragte Kinder und deren Eltern zu ihren Ernährungsgewohnheiten. Die Ergebnisse sind Grundlage für die Aktionen der Frauen der Bewussten-Kinder-Ernährung (BeKi), des »Lernorts Bauernhof« am Dielenhof Engen, der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege, des Kreisforstamts sowie des Zentrums für Gesundheit GEA Arnold mit den Kindern.
Das KiG-Team nimmt nun am Schulfest der Grundschule Engen am kommenden Samstag, dem 26. Juni, von 9 bis etwa 13 Uhr teil. Mit einem von den Kindern selbst gestalteten Informationsstand wird es über die Arbeit und Ziele von KiG informieren.

Mehr Besucher hätte das Engener Bezirksmusikfest in der Stadthalle verdient gehabt. Im Bild der Musikverein Bargen bei seinem Vortrag. swb-Bild: of

FV Hegau das Maß der Dinge

Engen (swb). Das Maß aller Dinge in Sachen Mädchenfußball sind bei den C- und B-Juniorinnen in dieser Saison die beiden Teams des Hegauer FV. Beide Teams wurden überlegen Meister in ihren Ligen. In der kommenden Saison wartet nun das Abenteuer B-Juniorinnen EnBw-Oberliga Baden-Württemberg auf die erfolgreichen Hegauerinnen.
Am vergangenen Wochenende hat das B-Juniorinnen-Team des Hegauer FV das letzte Rundenspiel gegen den SV Volkertshausen gewonnen. Mit einem überlegenen 17:0 Sieg zeigte die HFV-Elf auch zum Schluss ihre Dominanz in dieser Saison. Als Meister der Landesliga Süd trifft das HFV-Team im Finale um die Südbadische Meisterschaft am 4. Juli nun den Nord-Meister SC Freiburg II.

Musikfest mit Trauerflor

Engen (of). Im Rahmen seines Jubiläumsjahres führte die Stadtmusik Engen das diesjährige Bezirksmusikfest des Bezirks Hohenhewen durch. Dabei lagen dieses Jahr Freude und Trauer dicht beieinander. Abschied nehmen musste die Stadtmusik von Karl Leible, der am Mittwoch verstorben war. Er konnte noch im Herbst für 60 aktive Jahre geehrt werden.

Blade of Brass kommen nach Engen.

▶ BLADE OF BRASS

Swing und Jazz mit »Blade of Brass« gibt es am Samstag, 3.Juli, 20.30 Uhr auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus Engen. Kartenreservierung: Bürgerbüro Engen.
07733/ 502249. »Blade of Brass«, das ist Swing vom Feinsten! Bekannte und beliebte Songs aus den 50er und 60er Jahren temperamentvoll interpretiert mit vitaler Spielfreude.

Feierliche Parade im Stadtpark.

▶ KOMMANDO ÜBERGEBEN

Die 3. Kompanie des Husarenregiments Donaueschingen führte am Montag eine Kommandoübergabe im Stadtgarten durch. Hauptmann Didier Schuler übernahm das Regiment der Engener Patenkompanie von Antony Dupaty. Nach einem Gottesdienst in der Stadtkirche wurde die Zeremonie unter Beteiligung der 5. Batterie aus Sigmaringen mit anschließender Parade unter Beteiligung der Engener Bügerwehr im Stadtgarten durchgeführt. Die Musik kam allerdings vom Band.

Turnzwerge im Jahnstadion

Engen (swb). Am Samstag, 26. Juni, richtet der TV Engen auf dem Sportplatz des Stadions in der Jahnstraße das alljährliche Event des Hegau-Bodensee-Turngaus »Spiel & Spaß für Turnzwerge« aus. Hierzu sind rund 350 Kinder bis zum Einschulalter zu erwarten, welche geschlossen mit ihrem Verein mit einer »Wettkampfkarte« bewaffnet 8–10 aufgebaute Stationen durchlaufen müssen. Bei diesem Wettkampf der Turnzwerge gibt es aber keine Gewinner und Verlierer, denn jedes Kind erhält eine Medaille und eine Urkunde.
Der TV Engen sorgt für die Bewirtung, damit während, aber auch nach dem zweistündigen Wettkampf von 10 bis 12 Uhr Hunger und Durst der Kinder und Eltern gestillt werden können.

Drei Tage Programm zum 150-jährigen Jubiläum

MGV Eintracht feierte mit vielen Freunden des Gesangs

Volkertshausen (of). Er ist der zweitälteste Verein im Dorf und er kann in jugendlicher Frische feiern. Das zeigte eindrücklich die »Eintracht«, der Männergesangverein unter der Leitung von Annemarie Grüning am Freitagabend im Rahmen des Festakts des Vereins in der Alten Kirche, der von den Gastchören »Harmonie Aach 1859« und dem Gesangverein Nenzingen 1857 mit sehr lebendigen und abwechslungsreichen Beiträgen wie dem »Opera Viva Ensemble« unter der Leitung von Regina Fazler mit einem professionellen Ausschnitt höchster Sangeskunst begleitet wurde. Bürgermeister Alfred Mutter lobte den großen und würdigen Rahmen des Jubiläumsfestes, dessen Eröffnung im Rahmen des Neujahrsempfangs gestartet wurde. BHC-Präsidentin Barbara Contius betonte, dass Musik die Sprache der Leidenschaft sei. Der Bezirksvorsitzende des Bodensee-Hegau-Chorverbands, Winfrid Polte, hob darauf ab, dass dieser Chor schon für Kaiser und Markgraf gesungen habe in seiner langen Geschichte und heute noch eine wertvolle kulturelle Arbeit leiste.
Rainer Kenzler, der als Mitsänger und als Vorsitzender des Kulturausschusses die Festrede des Abends hielt, ging auf die Gründungszeit ein. Damals habe man, kurz nach der gescheiterten Revolution einen Gesang- und Leseverein gegründet, vielleicht auch als Antwort darauf. Es

Als einer der Höhepunkte beim Festakt der »Eintracht 1860« Volkertshausen konnten Vorsitzender Georg Dietsche und Manfred Wiebach vom BHC Theopont Schädler und Arthur Schoch ehren. Weitere Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net.

sei bewundernswert, wie lange sich die Idee des Gesangvereins stabil gehalten habe. Geblieben sei auch immer die Singstunde am Dienstagabend, in der man sich auch traf, und das auch über alle sozialen und gesellschaftlichen Unterschiede hinweg. Der Verein habe gerade in den letzten Jahren auch durch seine Ausflüge Großes erlebt. Unter anderem untermalte er im Rahmen einer Konzertreise die Partnerschaft mit der italienischen Stadt Bolsena. »Wer nicht im Chor singt, hat etwas verpasst.« Manfred Wiebach, Ehrungsbeauftragter der HBC, konnte zusammen mit dem Vorsitzenden der »Eintracht 1860«, Georg Dietsche, hochkarätige Ehrungen für Theopont Schädler (60 Jahre) und Arthur Schoch (40 Jahre) vollziehen. Der Verein selbst ehrte noch Gustav Forschner, Karl Biller, Erwin Strässer und Reinhard Neubert mit Goldenen Ehrennadel, sowie weitere 12 Mitglieder mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins für ihre Verdienste um den Chorgesang. Mit einem erstklassigen Konzert des Montanara Chors aus Stuttgart vor der voll besetzten Alten Kirche wie einem großen Chorkonzert in der Wiesengrundhalle mit dem Frauenchor Impuls, dem Gesangverein 1845 Liptingen, der MGV Chorgemeinschaft Moos/Horn, dem MGV Salem-Neufrach und dem GV Liederkranz 1837 Eigeltingen wurde an den beiden folgenden Tagen das große Jubiläum weiter begangen. Drei Tage ganz im Zeichen des Chorgesangs.

21. STEISSLINGER MUSIKSOMMER

VOLLES PROGRAMM VOM 25. JUNI BIS ZUM 13. AUGUST

21. Ausgabe mit reichlich Rock und Blues

Steißlingen (swb). Der 21. Steißlinger Musiksommer steht vor der Tür. Zahlreiche Bands werden vom 25. Juni bis zum 13. August wieder für Unterhaltung sorgen. Start ist am 25. Juni mit Kim Carson mit Band", der
Country-Queen aus Texas. Es ist der 1. Auftritt in Europa, ihre zweite CD Tonkabilly wurde von den Lesern des offbeat Magazins als Best Country Album ausgezeichnet. Auch ihr neues Album Calle de Orleans bekam die Auszeichnung best country/folk CD.

Am 2. Juli kommen an rinn, Irish und scottish folk . Es gibt 5 Musiker und 20 Instrumente auf der Bühne. A-capella-Gesang vom Feinsten. Tunes aus Irland, Balladen aus Schottland, Coal Mining Songs aus Wales, Bluegrass-Pikking und ab und zu ein Stück skandinavischer Spielmannsmusik oder ein Stück des irischen Harfenisten O´Carolan …

Am 9. Juli kommen Back to blues, The modern Art of Blues. 1 Jahr auf der Bühne und schon kein Geheimtipp mehr. Back to blues trägt im Namen das Programm, dem sich die Musiker verschrieben haben. Sie spielen Songs der Blueshelden Eric Clapton, Peter Green oder Garry Moore und stöbern auch im Popbereich den Blues auf, den sie neu interpretieren und zu echten Perlen werden lassen.

Am 23. Juli gastiert die Hans Wöhrle-Band mit Songs im unverwechselbaren Stil von Beat & Rock´n´Roll. Inspiriert aus der Zeit der 60/70er Jahre spielt die Band Songs in ihrem unverwechselbaren Stil. Beat, Blues und Rock´n´Roll, Beatles, Eric Clapton, Elvis….

Am 30. Juli sind Get Back und Mv Güttingen pop meets brass zu Gast. Die Band Get Back besteht derzeit aus 6 erfahrenen vielseitigen Musikern, die sich zusammengefunden haben, um mit alten und neuen Hits aus verschiedenen

Die Hans-Wöhrle Band zu Gast beim Steißlinger Musiksommer

Musiksparten zu begeistern. Just for Fun ist ihr Motto, was aber nicht heißen soll, dass man keinen Anspruch auf ein musikalisches Niveau legt. Das breit gefächerte Repertoire tut sein Übriges. Ob Rock, Pop, Blues, Rock'n Roll oder auch Reggae, sämtliche Stilarten sind vorhanden. Stücke von Carlos Santana, Gary Moore, Eagles aber auch von Norah Jones garantieren, dass für jeden Besucher eines Konzertes etwas dabei ist. Das Beste ist, sich selbst ein Bild zu machen!

Am 6. August kommen Boogie Connection mit Blues´n´Boogie Woogie. Wenn der Boogie nicht in America, sondern im Schwarzwald entstanden wäre, dann stünde als Geburtsstätte Freiburg in den Jazzlexica und die Musik würde dann so klingen, wie sie die Boogie Connection spielt. Die 3-köpfige Band aus dem Breisgau braut eine heiße Mischung aus Blues, Boogie, Rhythm`n´Blues und Soul.

Am 13. August sind die Shadoogies an der Reihe. Oldie music from, gute Musik aus den 60/70er Jahren – das ist das Programm der Shadoogies. Sie spielen Titel von den Beatles, Paul Mc Carntey, Tom Hazy, Shadows, Rolling Stones du vielen anderen. 4 erfahrene Musiker sorgen bei jedem Auftritt für good vibrations.

21. Steißlinger Musiksommer
mit Live-Musik jeden Freitag von 19 – 22 Uhr in der Torkel

25. Juni 10
»KIM CARSON mit Band«
Country-Queen from Texas

02. Juli 10
»an rinn«
Irish & scottish folk

09. Juli 10
»Back to blues«
the modern art of blues

16. Juli 10 keine Veranstaltung

23. Juli 10
Hans Wöhrle-Band
Beat & Rock'n'Roll

30. Juli 10
»get back« & MV Güttingen
Pop meets brass

06. August 10
»Boogie Connection«
Blues'n'BoogieWoogie

13. August 10
»Shadoogies«
Oldie music from 60 & 70

Eintritt frei

Natürlich – regional – erfrischend

E. STANGE
- MEISTERBETRIEB -
– Versorgungstechnik –
• Solartechnik • Heizungsbau
• Sanitär • Kundendienst
Böllestr. 6a · 78256 Steißlingen
Werkstatt Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 98 29 66, Fax 0 77 38 / 923-964

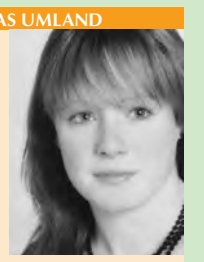
Unser Corsa wird auch Sie spielend überzeugen!
Wir leben Autos.

Z.B. „Edition 111 Jahre", 5-türig, 1.4 l mit 64 kW, Vorführwagen, EZ 04/10, 1.000 km, Silber-Met., Klima, Parkpilot, Sitzhzg., Leder-LR, Tempomat, el. FH/AS, Radio-CD MP3, NSW, LM-Räder u.v.m.
UPE[1] 17.530,- Aktionspreis nur 13.250,-
Bester und beliebtester Kleinwagen Deutschlands! Der Opel Corsa ist der Champion im DEKRA Mängelreport 2010 mit der niedrigsten Mängelquote überhaupt![2]
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) 5,5 kombiniert, 7,0 innerorts, 4,6 außerorts. CO_2-Emission (kombiniert) 129 g/km nach Richtlinie 80/1268/EWG.
1) Unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG am Tag der Erstzulassung. 2) DEKRA-Award in der Kategorie „Beste Einzelwertung" (DEKRA-Mängelreport 01/2010). Abb. ähnlich. Irrtum, Änderung, Zwischenverkauf vorbehalten.
Autohaus Schönenberger GmbH – Opel PKW und Nutzfahrzeug – Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region
SCHÖNENBERGER Autohaus
Steißlingen, Industriestraße 11
Telefon 0 77 38/9 26 00
Radolfzell, Gewerbestraße 20
Telefon 0 77 32/9 28 00
www.opel-schoenenberger.de

FALTENFREI, KLARE SICHT UND IMMER MOBIL …
Karosserie & Lack Thomas Tetzner
Steißlingen
Industriestraße 14
Tel. 07738/5090
www.tetzner.mobi
Wir wünschen viel Spaß beim 21. Steißlinger Musiksommer

Viel Spaß beim Musiksommer 2010
Weinmann
• Kelterei • Brennerei • Getränkemarkt
Ihr Partner für Festveranstaltungen aller Art.
Lange Straße 120 · 78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 4 39 · Fax 0 77 38 / 6 70

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
LASSEN SIE SICH MUSIKALISCH VERWÖHNEN!
WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS UND GUTE UNTERHALTUNG BEIM 21. STEISSLINGER MUSIKSOMMER!
Ihre Anzeigenberaterin vom
HEGAUER WOCHENBLATT



Isabella Gnirß
Tel. 077 31/88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net
WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

In die Welt griechischer Sagen entführte die Theatergruppe der Eichendorff-Realschule Gottmadingen mit ihrer Aufführung von »Die schöne Helena«.
swb-Bild: of

Die schöne Helena

Dicker Applaus für Jugendtheater

Gottmadingen (of). Über begeisterten Applaus konnten sich die Besucher der zwei Aufführungen der jüngsten Produktion der Theatergruppe der Eichendorff-Realschule unter der Leitung von Hilde von Massow am Mittwoch und Donnerstagabend freuen. Dieses Jahr hatte die Theatergruppe auch erstmals professionelle Unterstützung in ihrer Inszenierung von Theaterpädagogin Anna Hertz (Stadttheater Konstanz) erhalten. »Die schöne Helena«, das war eine schöne Komödie mit viel Hintergrund um Eitelkeit, Eifersucht und Machthunger, in der eben Helena (Loredana Cavallo) in einen nicht unbedingt immer fairen Wettstreit mit Aphrodite (Elena Cacacchia) um die Gunst des Hirten, der sich später als Paris (Carina Ruh) entpuppte und bei manch göttlicher Weissagung und auch heftiges Donnergrollen das Schicksal zu lenken schien, denn es konnte ja nur eine »Schönste im Land« geben. In einem tollen Bühnenbild aus Eigenbau nahm die spannende Geschichte aus dem antiken Griechenland ihren stürmischen Lauf, es was wirklich faszinierendes Theater war die über 500 Besucher hier erleben konnten, in der knapp zweistündigen Aufführung. Schulrektor Gottbert Hogg war nach der Aufführung voll des Lobes für die Theatergruppe, die mit dieser Aufführung auch einen deutlichen Generationswechsel vollzogen hat. Mehr Bilder vom Theaterabend gibt es unter www.wochenblatt.net.

Startschuss für Ruhewald

Kalkulation der Gemeinde wurde vorgestellt

Gottmadingen (of). Der Gottmadinger Ruhewald ist sozusagen startbereit. Wie Kämmerer Andreas Ley im Rahmen der Gemeinderatsitzung am Dienstag erklärte, sei die Kalkulation nun ausgearbeitet. Auf deren Basis können nun erste Vorverträge mit Interessenten abgeschlossen werden. Mit den ersten 30 konkreten Reservierungen könnte der erste Abschnitt eröffnet werden. Dort befinden sich insgesamt 127 Bäume, von denen laut Kalkulation rund 85 Prozent belegt werden müssen, um dabei auf eine »schwarze Null« zu kommen. Die Kalkulation von Andreas Ley ist für insgesamt 120 Jahre Nutzungsdauer ausgelegt. Zwischen 3.000 und 4.500 Euro kostet es, je nach Baumart die Bestattung im Ruhewald. Wie Bürgermeister Dr. Klinger ankündigte, wird der scheidende Forstamtsleiter Johann Hahnloser im Ruhestand für Interessenten Führungen anbieten.
Vor der Abstimmung gab es noch eine Diskussion um die Standards.

Doppelplan statt Konzept

Spielhallen nur im Stegleacker

Gottmadingen (of). Mit einer Reihe von Finten hat der Gottmadinger Gemeinderat in seiner Sitzung vom Dienstag einen ersten Teil seiner »Spielhallenkonzeption« auf den Weg gebracht. Das Bauamt hat dafür den Weg eines »doppelten Bebauungsplans« dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Der Bebauungsplan für den Ortskern schließt Spielhallen aus. Es wird nun aber einen zweiten Bebauungsplan für das Stegleacker geben, in dem im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags dann eine Spielhalle zugelassen werden soll. Damit, so Bürgermeister Dr. Klinger und der Leiter des Bauamts, Florian Steinbrenner, könne die Gemeinde das Thema Spielhalle steuern und man könnte keine »Verhinderungsplanung« unterstellen die baurechtlich nicht haltbar wäre. »Das kann uns helfen, um weiteren Schaden durch weitere Spielhallen zu vermeiden«, stimmte CDU-Fraktionssprecherin Katharina Wengert dieser Variante des Ortsbauamts zu. Markus Dreyer (SPD) konnte allerdings in dem Bebauungsplan noch kein Spielhallenkonzept erkennen. Mit einer Enthaltung wurde dieser Vorgehensweise zugestimmt.
In der gleichen Sitzung verwehrte der Gemeinderat nochmals einem Bauantrag zur Umnutzung des »Adler« in der Lindenstraße zu einer kleineren Spielhalle die Zustimmung mit dem Verweis auf eine für das Gebiet erlassene Veränderungssperre. Hier drohte eine Frist am 28. Juni zu verstreichen. Gegen die erste Entscheidung, die im November gefällt wurde, läge ein Widerspruchsverfahren beim Baurechtsamt des Landkreises vor, sagte Bürgermeister Dr. Klinger. Die Gemeinde lässt sich durch das spezialisierte Anwaltsbüro Sparwasser & Heilshorn beraten.

Diskussion über Spielhalle

Gottmadingen (swb). Die Gruppe »Gottmadinger Bürger-Aktiv« lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der nächsten Sitzung am 7. Juli, um 19 Uhr ins Siedlerheim in der Donaustraße ein. Ein sehr interessanter Punkt wird unter anderem das Thema Spielhallen in Gottmadingen sein.

Treffen des Hegau-Bodensee-Turngau

Randegg (swb). Am 27. Juni veranstaltet der Hegau-Bodensee-Turngau unter dem VfB Randegg ihr diesjähriges SGW/TGW Treffen. Ab 10 Uhr morgens werden die leichtathletischen Disziplinen auf dem Schulsportplatz abgehalten, nachmittags finden dann die musischen Disziplinen wie Turnen, Tanzen & Gymnastik in der Goldbühlhalle in Gottmadingen statt.
Dieses Jahr gibt es erstmals einen eigenen »Dance«-Wettkampf, bei denen die Gruppen auch die Einzeldisziplin Tanz wählen können. Weitere Infos gibt es unter: www.hegau-bodensee-turngau.de, sgw-tgw@hegau-bodensee-turngau.de.

Musikverein im Radio

Gottmadingen (swb). Der Südwestrundfunk Stuttgart bringt am Sonntag, 27. Juni, von 18 bis 20 Uhr, im Sender SWR-4 Baden-Württemberg die Sendung »Musik aus dem Land«.
In dieser Sendung wird der Musikverein Gottmadingen mit drei Stücken zu hören sein.

Internationales Rollhockeyturnier

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 26. Juni, findet in Gottmadingen ein internationales Jugendrollhockeyturnier in der Rudolf-Schäffner-Arena an der Eichendorfhalle statt. International spielende Mannschaften, wie der UHR Feldkirch, der RSV Weil, der ERHC Konstanz und natürlich der RRV Gottmadingen sind vertreten. Gespielt wird in der Altersklasse bis 14 Jahre. Das Turnier beginnt um 10 Uhr und endet um 15 Uhr. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wahltermine in Dörflingen

Dörflingen (of). Die bereits im Rahmen der Gemeindeversammlung im Mai angekündigten vorgezogenen Wahltermine für die Nachfolge von Gemeindepräsident Josef Zumbühl und Schulpräsident Paul Tappolet sind bestätigt worden. Die Wahl soll am Abstimmungswochenende 29. August stattfinden, ein zweiter Wahlgang wäre am 12. September. Die Nachwahl für die ebenfalls auf Jahresende zurückgetretenen Gemeinderäte Werner Aeschlimann und Ueli Burkhard, Vertreter der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskomission, ist auf den 26. September angesetzt, ein zweiter Wahlgang würde dann am 24. Oktober stattfinden.

Irene Kaspar mit Bürgermeister Gunnar Lang und den Architekten Erwin und Andreas Wieser bei der Einweihungsfeier des »Bed & Breakfast«. *swb-Bild: of*

Tag der offenen Tür im Gästehaus

Büsingen (of). Sehr viel Lob erhielt Irene Kaspar für den Umbau einer Scheune zum Übernachtungsangebot für Radler und weitere Gäste an der Junkerstraße in Büsingen. Die hat dort sechs neue Gästezimmer eingerichtet und kam damit einer sehr starken Nachfrage entgegen.
Architekt Erwin Wieser setzte die Ideen behutsam aber effektvoll in die Tat um und ließ der Bauherrin noch viel Platz für weitere Gestaltungsideen, die das »Bed & Breakfast« zu einer ganz originellen Einrichtung mit Komfort und einem besonderen Sinn für Gastfreundschaft machen.
Nach der Eröffnung für geladene Gäste gibt es nun einen »Tag der offenen Türe« am kommenden Samstag, 26. Juni, von 11 bis 16 Uhr bei dem das Gebäude ausgiebig besichtige werden kann.
Mehr auch unter www.bed-breakfast-buesingen.ch.

Thayngen will wachsen

An Einwohner und Freunde

Thayngen (of). Über das Leitbild für Thayngen 2020 haben sich rund 50 Mitbürger in den letzten Monaten den Kopf zerbrochen, Ideen und Visionen diskutiert und vielleicht manchmal auch kühne Träume ausgetauscht. Was an Ideen unter der Moderation von Urs Gassmann zusammenkam, das wurde am Dienstag im Rahmen eines Bevölkerungsanlasses aus den insgesamt neun Arbeitsgruppen durch die Sprecher vorgetragen. Die Idden der Bereiche »Wohnen und Bauen« (Marcel Montanari), »Wirtschaft und Arbeit« (Werner Haikos), »Mobilität und Verkehr« (Paul Zuber), »Bildung und Wissen« (Katja Stauber), »Soziales und Gesundheit« (Maria Haervelid), »Kultur, Freizeit und Sport« (Kurt Bührer), »Umwelt und Energie« (Marco Passafaro), »Religion und Kirchen« (Philippe Brühlmann), »Politik, Recht, Allianzen über die Grenzen« (Heinz Rether) wurden vorgestellt. Die »Visionen« bewegen sich klar im Machbaren. Die Träume wurden schon in den Gruppen auf den klaren Zeithorizont getrimmt, der mit dem groben Plänen des Gemeinderats viele Berührungspunkte hat, wie Gemeindepräsident Bernhard Müller nach den Abschluss der Veranstaltung sagte. Da gibt es zum Beispiel die Zonenplanung, die einen Zuwachs der Einwohner um 500 auf 5.500 in zehn Jahren avisiert. Den Ortskern in Thayngen will man lebendig erhalten als Versorgungs- und Einkaufsbereich, mit eigener Linie. Da sieht der Gemeindepräsident viele eigene Gestaltungsmöglichkeiten. Es gibt zum Beispiel die Anregung, eine Partnergemeinde zu suchen, weil man sich eigentlich nur im näheren Umfeld bewegt – bislang. Es gibt die Idee, in der Allianz mit der Landwirtschaft in Sachen Energie autark zu werden. Es geht auch um die Forderung, Jugendlichen im Dorf auch die Möglichkeit zu bieten hier Berufe zu erlernen. Idee ist auch die »20 Minuten Verbindung Zürich« und ein Bahnhof mit Schweizer Standard.
Auch Moderator Urs Gassmann zeigte sich sehr zufrieden. Es sei gelungen die Betroffenen zu Beteiligten zu machen. Aber wünscht sich natürlich, dass daraus nicht ein Hochglanzprodukt für die Schublade wird. Die sehr ausführlichen Beiträge werden dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Und dann wird das Leitbild vom Einwohnerrat behandelt, der schon jetzt in den Arbeitsgruppen sehr stark vertreten ist.

Der Bauhof-Anbau ist eingeweiht

Hilzingen (swb). Im neuen Büro- und Sozialgebäude des Hilzinger Bauhofs finden Leiter Günter Furtwängler und seine 16 Mitarbeiter nun beste Voraussetzungen für ihre Arbeit. »Wir sind mehr als zufrieden, das Gebäude wurde auf unsere Arbeitsbedingungen optimal abgestimmt«, lobte Furtwängler im Rahmen der Eröffnung bei der Schlüsselübergabe durch Architekt Wilfried Engels. Möglich gemacht wurde das Vorhaben durch das Konjunkturprogramm und der Entschlussfreude des Gemeinderats sowie der Verwaltung. »Wir haben damals schnell reagiert und das Projekt eingereicht«, erklärte Bürgermeister Moser. Deshalb bekam man einen Zuschuss über 85.000 Euro bewilligt; mit einer weiteren Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock rechnet man noch. Die Baukosten betragen 345.000 Euro wobei die Bauhof-Mitarbeiter mit Eigenleistungen das ihre beisteuerten. Am Sonntag stellte sich die kommunale Einrichtung im Rahmen eines »Tag der offenen Türe« vor, der ganz gut besucht wurde.